



Namen von Orten und Städten

Kiara hat Folgendes geschrieben: Ein Ort ist "öffentlich", daher kann dir im Normalfall niemand etwas.

Wenn du in deinem Roman allerdings die Behauptung aufstellst, alle Menschen aus Hamburg-Wilhelmsburg sind Neonazis und Kinderschänder, dann könnte das anders aussehen.

Es kommt immer darauf an, ob du "einer juristischen Person oder Gruppe" ans Bein pieselst. Verunglimpfe niemanden direkt und es sollte kein Problem geben. Und wenn sich tatsächlich der Bürgermeister meldet, ist dein Erfolg wenigstens messbar :)

Hallo Kiara,

danke für Deine Antwort. Ne, ich habe auf keinen Fall vor, irgendjemanden zu beleidigen, im Gegenteil ist mir der Ort sogar sehr bedeutsam. Zumal auch sämtliche Personen frei erfunden sind, also nicht nur offiziell, sondern tatsächlich sind alle Charaktere in meinem Kopf entstanden.

Wobei "Verunglimpfen" ja auch so eine Sache ist. Konkret wird niemand als Verbrecher, Mörder, etc hingestellt, es gibt allerdings eine Szene wo bedingt durch einige aggressive Jugendliche, die eine Nebenrolle spielen, auch die Bürger genannt werden, die sich nicht wirklich wehren. Mag noch recht allgemein sein, aber selbst das habe ich schon so entschärft wie möglich formuliert, damit nicht nachher jemand kommt, ich hätte die als feige hingestellt.

Die Schere im Kopf aus Sorge vor möglichen Anzeigen ist nicht gerade angenehm...

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).